

ALLE WETTER!

Mit Bastian Werner und dem
SP 15-30mm F/2.8 Di VC USD G2
unterwegs zwischen
Morgenrot und Superzelle



GEWINNE EIN
**17-35mm
F/2.8-4 Di OSD**
Leserumfrage
im Heft

HEISS UND KALT

Das 28-75mm F/2.8 für Sony-DSLMs
im doppelten Reportage-Einsatz

SPEED IM FOKUS

Scharfe Supertele-Fotos: Praxistipps
von Sportfotograf Oliver Güth



17-35_{mm} F/2.8-4 Di OSD

Fantastische Weitwinkel-Fotos, komfortable Handhabung

Hohe Bildqualität in jeder Situation – das kompakteste und leichteste Ultra-Weitwinkelzoom-Objektiv seiner Klasse.*

- Hohe F/2.8-4-Lichtstärke für attraktive Hintergrundunschärfe
- Komfortabel leicht (460 g)
- Kurze Naheinstellgrenze (MOD)
- Neu entwickeltes OSD-Modul für lautlose Scharfstellung
- Spritzwassergeschützte Gehäusekonstruktion
- Fluor-Vergütung erleichtert die Reinigung der Frontlinse
- Kompatibel mit Tamron TAP-in-Konsole

17-35mm F/2.8-4 Di OSD (Modell A037)

Di: Für DSLR-Kameras mit Vollformat- oder APS-C-Sensor

* Im Vergleich zu Ultra-Weitwinkelzoom-Objektiven mit Lichtstärke F/4 oder höher für DSLR mit Kleinbildformat-Sensor. (Stand: Juli 2018, Quelle: Tamron)



TAMRON

www.tamron.de



Foto: Daisuke Fujimura. Aufgenommen mit SP 15-30mm F2.8 Di VC USD bei 15 mm (KB) - 1 s - F/6.3 - ISO 200

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



zum letzten Mal trifft sich die Fotobranche im Herbst zur photokina in Köln. Ab dem nächsten Jahr findet die Fotomesse alljährlich im Mai statt. Selbstverständlich ist auch Tamron wieder mit einem inspirierenden Bühnenprogramm dabei (Seite 10). Außerdem haben wir viele starke Neuheiten im Gepäck, die am Stand in Halle 4.2 ausprobiert werden wollen. Was mich diesmal besonders

freut: Neben den SP-Festbrennweiten ist nun auch die neue Generation unserer SP-Zoom-Objektive komplett. Mit dem neuen SP 15-30mm G2 (Seite 8) decken die lichtstarken F/2.8-Objektive jetzt den Brennweitenbereich von 15 mm bis 200 mm nahtlos ab.

Ein weiteres Highlight ist das 28-75mm F/2.8 für Sonys E-Mount, das von vielen Tamron-Fans schon sehnsüchtig erwartet wurde. Doch es gibt noch mehr zu entdecken: Mit dem 17-35mm F/2.8-4, dem 70-210mm F4 und dem 100-400mm F/4.5-6.3 haben wir nun auch eine Reihe besonders kompakter Zoom-Objektive im Portfolio.

Sollten Sie es diesmal nicht zur photokina schaffen, lassen Sie sich die Objektive bei Ihrem Fotohändler zeigen. Er steht Ihnen gerne mit Rat und Schlagen und Tipps zur Verfügung. Oder mieten Sie einfach ein Exemplar über den Tamron Verleihservice (www.tamron-verleih.de). Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Ausprobieren und Fotografieren!

Herzlichst, Ihr

L. Steinberg

Leonhard Steinberg
Marketing Manager, Tamron Europe

INHALT

Tamron Magazin
Ausgabe 8 · Herbst 2018

- 4 HIGHLIGHT**
- 8 NEWS**
- 12 TAMRON FOTORALLYE 2018: DIE SIEGER**
Bericht vom großen Tamron-Event in Düsseldorf
- 16 REPORTAGE: STAY SALTY AUF FUERTEVENTURA**
TITEL Ein abwechslungsreicher Insel-Roadtrip mit dem neuen 28-75mm F/2.8 Di III RXD
- 22 PRAXIS: LANDSCHAFTS-FOTOGRAFIE**
TITEL Philip Ruopp dokumentiert seinen Urlaub im Nordatlantik mit dem 28-75mm F/2.8 Di III RXD
- 26 PRAXIS: SPEED IM FOKUS**
TITEL Schärfe-Tipps von Sportfotograf Oliver Güth
- 28 PRAXIS: ALLE WETTER!**
TITEL Bastian Werner und das SP 15-30mm F/2.8 Di VC USD G2 trotzten den Elementen
- 32 PORTRÄT: PASCAL ZERRESSEN**
Der Eishockey-Nationalspieler ist begeisterter Hobbyfotograf
- 34 WORKSHOP**
Skylum Luminar 2018
- 36 LESER-GALERIE**
- 39 PRAXIS: FOOD-FOTOGRAFIE**
Tipps von Vera Wohlleben
- 40 MEIN PROJEKT**
Sven Diegel und das 18-400mm auf Entdeckungstour rund um Köln
- 42 SCHLUSSBILD**

FOLGEN SIE TAMRON!

-  **FACEBOOK**
www.facebook.com/tamronobjektive
-  **INSTAGRAM**
www.instagram.com/tamron_deutschland

TAMRON BLOG

News, Interviews
und Berichte aus der
Tamron-Welt finden
Sie auch online.



www.tamron.eu/de/magazin/blog/

METROPOLIS EXORBITANTIS

Rund 37 Millionen Menschen, mehr als ein Viertel der Einwohner Japans, leben in der Metropolregion Tokio. Nirgendwo sonst auf der Welt wohnen so viele Männer, Frauen und Kinder auf so engem Raum zusammen. Tamron-Profi Daisuke Fujimura hat das schier endlose Lichtermeer dieser Weltstadt von der Aussichtsplattform des Tokyo Metropolitan Government Building aus mit dem neuen Ultra-Weitwinkel-zoom-Objektiv SP 15-30mm F/2.8 G2 fotografiert.

www.tamron.eu/de/objektive/sp-15-30mm-f28-divc-usd-g2/



Technische Daten:
SP 15-30mm F/2.8 Di VC USD G2 -
19 mm (KB) · 30 s · F/9 · ISO 64



STRASSE NACH (N)IRGENDWO

Eine schnurgerade Straße, die sich in der Ferne in den Wolken verliert ... Das zeitlose Motiv ist Philip Ruopp bei einer Tour auf Island ins Auge gesprungen. Das Klima auf der Insel im Nordatlantik ist rau, die Vegetation spärlich. Im kurzen Sommer jedoch zaubern blühende Wildpflanzen hübsche Farbtupfer in die grüne Graslandschaft. Aufgenommen mit einer Sony Alpha 7 Mark II und dem neuen Tamron 28-75mm F/2.8.

[www.tamron.eu/
de/objektive/
28-75mm-f28-
di-iii-rxd](http://www.tamron.eu/de/objektive/28-75mm-f28-di-iii-rxd)



Technische Daten:
28-75mm F/2.8 Di III RXD · 28 mm (KB) ·
1/2.500 s · F/2.8 · ISO 160





SP 15-30mm · 15 mm · 30 s · F/10 · ISO 64

SP 15-30mm F/2.8 Di VC USD G2 ULTRA-WEITWINKELZOOM FÜR PROFIS

Mit dem SP 15-30mm F/2.8 Di VC USD G2 für DSLR-Kameras mit Vollformatsensor gibt es jetzt eine neue Version des hochqualitativen Ultra-Weitwinkelzoom-Objektivs für professionelle Fotografen. Die zweite Generation („G2“) knüpft an das erfolgreiche Vorgängermodell an. Die optische Leistung ist außergewöhnlich hoch. Durch den Einsatz von XGM-Linsenelementen (eXpanded Glass Molded Aspherical) sowie mehreren LD-Elementen (Low Dispersion) werden Abbildungsfehler wie Verzeichnung und laterale chromatische Aberrationen, die besonders häufig bei Weitwinkel-Objektiven auftreten, nahezu vollständig unterdrückt. Die von Tamron entwickelte AX-Vergütung (Anti-reflection eXpand) setzt neue Maßstäbe in der Reduktion von Geisterbildern und Blendenflecken. Darüber hinaus ermöglicht die integrierte Dual-MPU einen schnellen und präzisen Autofokus sowie eine leistungsfähige VC-Bildstabilisierung.



Mit der Markteinführung des SP 15-30mm G2 sind jetzt insgesamt drei SP-Zoom-Objektive der neuesten Generation mit Lichtstärke F/2.8 mit Brennweiten bis 200 mm erhältlich.



Technische Daten SP 15-30mm F/2.8 Di VC USD G2

Brennweite: 15-30mm

Lichtstärke: F/2.8

Naheinstellgrenze: 28 cm

Max. Abbildungsmaßstab: 1:5

Elemente/Gruppen: 18/13

Filterdurchmesser: nicht verfügbar

Länge: 142,5 mm

Gewicht: 1.100 g

17-35mm F/2.8-4 Di OSD KOMPAKTES WEITWINKEL-ZOOM

Wichtigstes Merkmal des neuen Weitwinkelzoom-Objektivs 17-35mm F/2.8-4 Di OSD für DSLR-Kameras mit Vollformatsensor ist die optimale Balance zwischen Bildqualität und Handlichkeit; es unterscheidet sich somit konzeptionell vom SP 15-30mm F/2.8 G2, bei dessen Entwicklung der Fokus auf der Maximierung der Abbildungsleistung lag.

Mit der kurzen Baulänge von 90 Millimetern und dem Gewicht von nur 460 Gramm ist das 17-35mm das kleinste und leichteste Objektiv seiner Klasse*. Es eignet sich für eine Vielzahl von Motiven – von Landschaftsaufnahmen bis zur Reportagefotografie. Die geringe Nahdistanz von 28 Zentimetern und die große Blendenöffnung ermöglichen Nahaufnahmen mit wunderschöner Hintergrundunschärfe. Für Fotografen, die ein handliches, leichtes Ultra-Weitwinkelzoom-Objektiv suchen, ist das 17-35mm F/2.8-4 Di OSD somit die ideale Wahl.



Das 17-35mm F/2.8-4 Di OSD ist mit Anschluss für Canon- und Nikon-DSLR-Kameras erhältlich.

Technische Daten 17-35mm F/2.8-4 Di OSD

Brennweite: 17-35mm
Lichtstärke: F/2.8-4
Naheinstellgrenze: 28 cm
Max. Abbildungsmaßstab: 1:4,9
Elemente/Gruppen: 15/10
Filterdurchmesser: 77 mm
Länge: 90 mm
Gewicht: 460 g

MITMACHEN & GEWINNEN

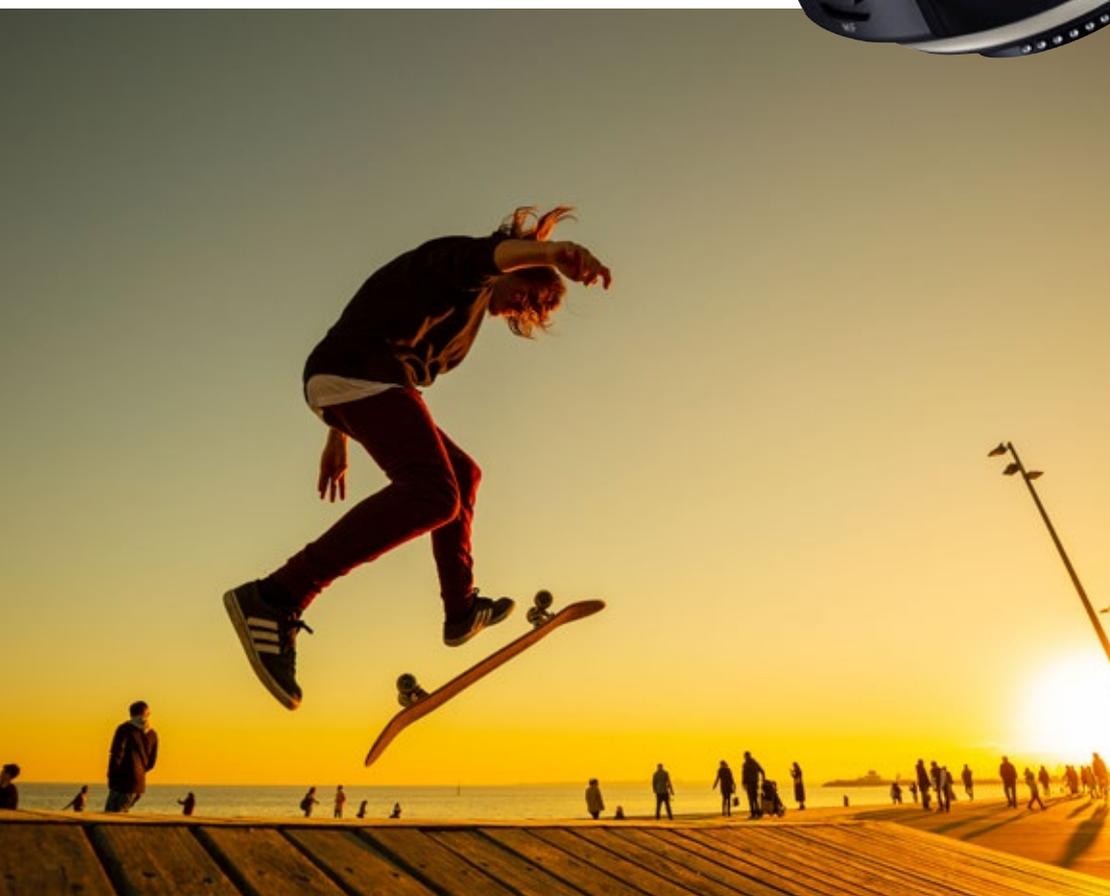
Tamron verlost ein Weitwinkelzoom-Objektiv im Wert von 999 Euro

Sagen Sie uns Ihre Meinung zum Tamron-Magazin und gewinnen Sie mit etwas Glück ein Weitwinkelzoom-Objektiv 17-35mm F/2.8-4 Di OSD im Wert von 999 Euro (UVP).

Uns interessiert, wie Ihnen diese Ausgabe gefällt: Welches Thema fanden Sie besonders gut? Worüber möchten Sie künftig mehr erfahren?

So nehmen Sie an der Verlosung teil: Surfen Sie zur Webseite <http://umfrage.tamron.eu/s/mag8> und füllen Sie das Formular aus. Teilnahmeabschluss ist der 31. Dezember 2018. Unter allen Teilnehmern verlosen wir ein Tamron 17-35mm F/2.8-4 Di OSD (wahlweise mit Canon- oder Nikon-Anschluss).

Teilnahmebedingungen unter: <http://umfrage.tamron.eu/s/mag8>



17-35mmF/2.8-4 Di OSD · 17 mm · 1/1000 s · F/4 · ISO 200

* Das 17-35mm F/2.8-4 Di OSD ist das kleinste und leichteste Ultra-Weitwinkel-Objektiv in der Klasse der Ultra-Weitwinkelzoom-Objektive mit Lichtstärke ab F/4 für DSLR-Kameras mit Vollformat-Sensor. (Stand: Juli 2018, Quelle: Tamron)



TAMRON AUF DER PHOTOKINA 2018

Spannende Live-Shows, erlebnisreiche Vorträge und aufregende Produkte – Tamron präsentiert sich auf der weltgrößten Foto- und Imaging-Messe photokina in Köln (26. bis 29. September) wieder mit einem vielfältigen Themenangebot. Am Stand in Halle 4.2 wird ein abwechslungsreicher Mix aus inspirierendem Bühnenprogramm und neuester Objektivtechnologie zum Anfassen geboten. Mit dabei sind u. a. der Wetterfotograf Bastian Werner, der Actionfotograf Philip Ruopp und der Sportfotograf Oliver Güth. Vor und nach den Vorträgen besteht am Touch-&-Try-Counter Gelegenheit, die neuesten Tamron-Produkte in die Hand zu nehmen. Im Telezoom-Center und in der Makrowelt (Foto oben) können Besucher sich darüber informieren, welche beeindruckenden Möglichkeiten das Tamron-Line-up bietet. Weitere Informationen: www.tamron.eu/de/magazin/photokina-2018



FOTO: COURTESY/TERRA MATER

TERRA MATER: FOTOWETTBEWERB 2018

Unter dem Motto „Mensch, Tier, Landschaft“ ruft das Natur- und Wissensmagazin Terra Mater erneut zu einem großen Fotowettbewerb auf. Teilnehmen können Sie bis zum 31. Dezember 2018. Mitmachen lohnt sich, denn natürlich gibt es auch wieder hochwertige Preise zu gewinnen, darunter zwei Tamron-Zoom-Objektive: das SP 24-70mm F/2.8 Di VC USD G2 und das 18-400mm F/3.5-6.3 Di II VC HLD. Auf der Wettbewerbs-Website ist bereits eine Vorauswahl der bislang eingesendeten Bilder zu sehen. www.terramatermagazin.com/fotowettbewerb

TAMRON IN AKTION MESSEN & EVENTS

Sie wollen Tamron-Objektive in der Praxis ausprobieren? Dann treffen Sie unser Team auf Festivals und Messen in Ihrer Nähe! Bei vielen dieser Events können Sie unsere Objektive zu Testzwecken ausleihen.



In den kommenden Wochen und Monaten ist das Tamron-Team wieder kreuz und quer im Land unterwegs und macht ganz sicher auch Station in Ihrer Nähe.

Hier finden Sie eine Auswahl der wichtigsten Termine, bei denen Sie Gelegenheit haben, die neuesten Tamron-Produkte oder Ihr Wunschobjektiv direkt vor Ort in Ruhe zu testen. Wir freuen uns auf Sie!

Eine vollständige Termin-Übersicht finden Sie unter www.tamron.de.

FOTO ERHARDT
5. bis 6. Oktober
Westerkappeln
www.foto-erhardt.de

1

FOTO GREGOR
2. bis 4. November
Hamburg
www.foto-gregor-gruppe.de

5

FOTO DINKEL
15. November
München
www.dinkel-foto.de

9

FOTO MEYER
5. bis 6. Oktober
Berlin
www.fotomeyer.de

2

FOTO SAUTER
9. bis 10. November
München
www.foto-video-sauter.de

6

SH FOTOMAX
23. bis 24. November
Nürnberg
www.fotomax.de

10

FOTO GREGOR
26. bis 27. Oktober
München
www.foto-gregor-muenchen.de

3

FOTO GREGOR
2. bis 4. November
Hannover
www.foto-gregor-gruppe.de

7

HOBBYFOTO
23. bis 24. November
Ludwigsburg
www.hobbyfoto.de

11

MULTIMEDIALE
27. bis 28. Oktober
Darmstadt
www.fotogena.de

4

FOTO KOCH
9. bis 10. November
Düsseldorf
www.fotokoch.de

8

FOTO LEISTENSCHNEIDER
23. bis 24. November
Frankfurt
www.fotogena.de

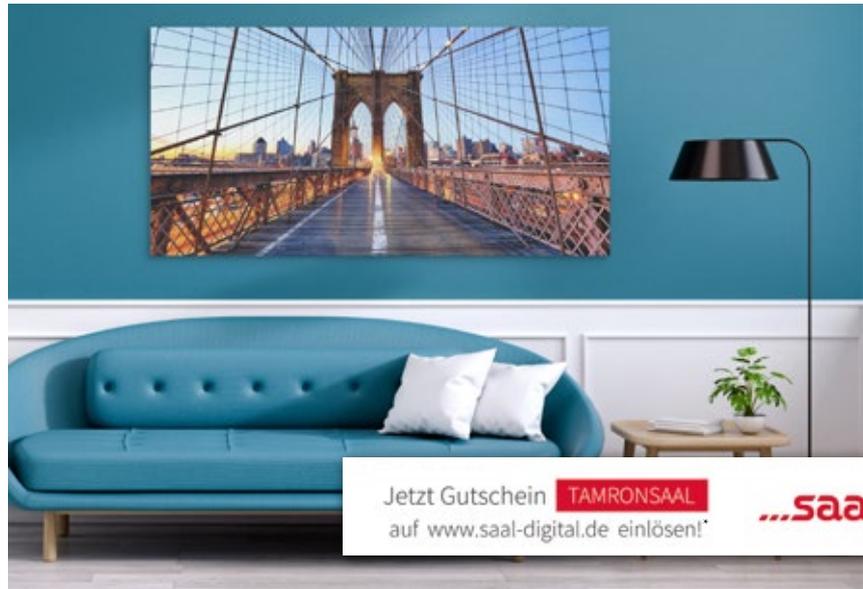
12

BILDER IM GROSSFORMAT AUF DIESEN MATERIALIEN KOMMEN IHRE FOTOS AM BESTEN ZUR GELTUNG

Die besten Bilder verdienen eine besonders schöne Präsentation – zum Beispiel als großformatiges Wandbild in der eigenen Wohnung. So kommen Sie nicht nur in den Genuss eines ganz persönlich gestalteten Designobjekts, sondern erinnern sich auch jeden Tag voll Freude an die außergewöhnlichen Momente im Leben.

Bei der Anfertigung Ihres Wandbildes können Sie zwischen diversen Optionen wählen. Saal Digital bietet insgesamt sieben verschiedene Materialien und Formate bis 110 x 240 cm zur Auswahl, einige davon sind sogar für den Außenbereich geeignet. Für welche Größe und welche Oberfläche Sie sich letztlich entscheiden, hängt vor allem vom jeweiligen Motiv und der Umgebung ab, in der es später hängen soll. Als Anregung finden Sie hier einige Empfehlungen.

www.saal-digital.de/wandbilder

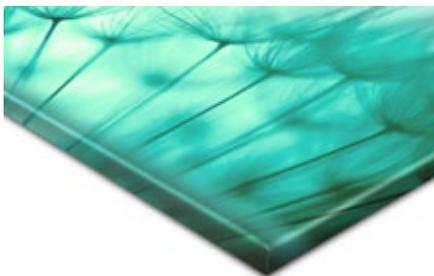


FOTOS: SAAL DIGITAL

Große Bühne für großartige Bilder: Als Großformat an der Wand kommen Ihre schönsten Aufnahmen besonders gut zur Geltung. Saal Digital bietet eine große Bandbreite an professionellen Fotoprodukten mit maximaler Qualität.

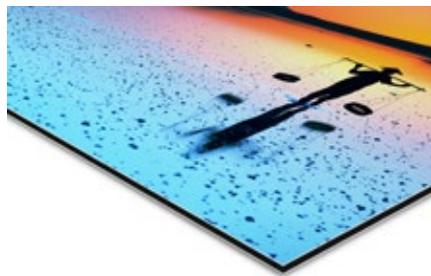
Weitere Infos unter: www.promo.saal-digital.de/tamronsaal

1 LEINWAND PORTRÄTS & NATUR



Für Natur- und Porträtaufnahmen empfehlen wir die Leinwand mit einer natürlichen, feinen Canvas-Struktur (z. B. im Format 40 x 60). Die Gewebestruktur verleiht dem Bild eine kunstvolle Note. Außerdem spiegelt die Leinwand nicht, sondern saugt das Licht auf und bringt die Farben zum Strahlen. Das bedruckte Gewebe wird in Handarbeit auf einem Echtholz-Keilrahmen aufgespannt und auf der Rückseite fixiert.

2 ALU-DIBOND LANDSCHAFT & ARCHITEKTUR



Für Landschaftsaufnahmen ist der Direktdruck auf Alu-Dibond (z. B. im Panoramaformat 90 x 30) ideal. Das Material – ein Polyethylenkern zwischen zwei Aluminiumschichten – zeichnet sich durch hohe Biegefestigkeit, geringes Gewicht und Witterungsbeständigkeit aus. Das 6-Farb-UV-Direktdruckverfahren gewährleistet eine beeindruckende Farbtintensität und maximale Schärfe.

3 ACRYLGLAS FINE-ART & LANDSCHAFT



Hochwertige Aufnahmen mit einer außerordentlichen Tiefenwirkung eignen sich für den Direktdruck auf Acrylglas. Mit diesem Material verleihen Sie Ihrem Motiv eine unglaubliche Leuchtkraft. Das Bild wird im 6-Farb-UV-Druckverfahren inklusive Lightfarben von hinten direkt auf das Acrylglas gedruckt, wodurch eine einzigartige Tiefenwirkung erreicht wird. So erhalten Sie ein edles Designobjekt für Ihr Zuhause.



**TAMRON
FOTORALLYE**



1



PLATZ 1 CLELIO GHIETTI

2



PLATZ 2 FABIAN STRUCK





Das NRW-Forum Düsseldorf war Start- und Zielpunkt der 5. Tamron Fotorallye. Für die Teilnehmer war der Eintritt in die Ausstellungen am Rallye-Tag kostenlos.



TAMRON FOTORALLYE 2018

DIE GEWINNERBILDER AUS DÜSSELDORF

Graue Wolken über der Stadt, beste Laune im NRW-Forum Düsseldorf. Das renommierte Ausstellungshaus unweit des Rheins war der Start- und Zielpunkt der 5. Tamron-Fotorallye, die erstmals nicht in Köln stattfand. Mitorganisiert und mitgestaltet wurde das abwechslungsreiche Event wieder von der DigitalPHOTO-Redaktion, die von Beginn an als Rallye-Partner mit dabei ist.

Schon vor dem offiziellen Start um 9 Uhr herrscht an der Registrierung großer Andrang. Jeder der rund 180 Teilnehmer wollte sich so schnell wie möglich sein Ticket und einen kleinen Snack besorgen, um dann Punkt 11 Uhr auf die Strecke zu gehen.

Bis spätestens 18 Uhr musste jeder die zehn Fotoaufgaben erledigt haben und sich im Museum zurückmelden. Eine

3



PLATZ ③ TOBIAS PAUL





TAMRON
FOTORALLYE



*ZEHN AUFGABEN, EINE SPANNENDE STADT –
DIESES JAHR FÜHRTE DIE TAMRON-FOTORALLYE
KREUZ UND QUER DURCH DÜSSELDORF.*



6



7



13

festgelegte Route gab es nicht. Lediglich zwei Stationen mussten die Rallye-Fotografen anlaufen, um die jeweils nächsten Aufgaben in Erfahrung zu bringen. Das waren die Themen der 5. Tamron-Fotorallye:

- Architektur pur!
- Spannende Kontraste
- Porträt eines Passanten
- Summer in the City!
- Kreative Spiegelungen
- Typisch Kö!
- Bewegung in der Stadt
- Natur in urbaner Kulisse
- Das Hauptmotiv hat eine Farbe
- Aus der Sicht des Froschs

Darüber hinaus gab es eine Zusatzaufgabe, die vom Software-Hersteller Skylum („Luminar 2018“) gesponsert wurde. Als weitere Sponsoren waren Manfrotto, Foto Koch, TutKit.com und Terra Mater an Bord, die neben Tamron hochwertige Preise für die abendliche Rallye-Tombola beisteuerten.

Zu jeder der elf Aufgaben durfte ein Foto eingereicht werden, das dann von einer Fachjury bewertet wurde. Der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird zum Rallye-Sieger gekürt. In diesem Jahr ging der erste Platz an Clelio Ghietti, der ein SP 70-200mm F/2.8 Di VC USD G2 und ein DigitalPHOTO-Jahresabo gewann. Die Plätze zwei und drei gingen an Fabian Struck und Tobias Paul. Insgesamt haben wir fünfzehn Preise vergeben. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner!

www.tamron-fotorallye.de



PLÄTZE 4~15

4 Eric Gessmann

5 Armin Struck

6 Ursula Reinke

7 Miriam Fauler

8 Dirk Kuenne

9 Dirk Hartbrich

10 Volker Neumann

11 Dennis Werkes

12 Guenther Robens

13 Michael Hensche

14 Markus Gierling

15 Dirk Eisenblaetter

FUERTEVENTURA ROAD-TRIP

28-75mm F2.8 Di III RXD · 28mm · 1/500 s · F2.8 · ISO 400

Zwei Models, ein Spitzen-Zoom. Desiree und Sara von Stay Salty auf Tour kreuz und quer über ihre Lieblingsinsel Fuerteventura. Mit dabei Martin Krolop und das Tamron 28-75mm F/2.8 Di III RXD.



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 56mm · 1/8.000 s · F2.8 · ISO 100

Man nennt Fuerteventura auch die „stille Insel“. Mitten im Atlantik gelegen hat die zweitgrößte Insel des Archipels der Kanaren eine Vielzahl an traumhaften Naturlandschaften und wunderschönen Stränden zu bieten.

Vor allem Letztere standen beim Road-Trip von Desiree Timm und Sara Stefan-De Miguel ganz oben auf der Wunschliste. Das Model-Duo, das unter dem Namen „Stay Salty“ exklusive Shooting-Trips und Foto-Events offeriert, kurvte auf der Suche nach neuen Locations mit einem Jeep Wrangler Sahara (200 PS) kreuz und quer über die Insel.

Auf dem Rücksitz: der Kölner Fotograf und Blogger Martin Krolop, der die Tour mit seiner Sony-Alpha-Kamera und dem neuen Tamron 28-75mm F/2.8 Di III RXD dokumentierte. „Wir hatten das Objektiv gerade getestet und waren sehr angetan von der Qualität, so dass wir Tamron baten, uns die Leihstellung für diese Reise zu verlängern. Kein Problem!“

Einen festen Plan hatte Krolop nicht, als die kleine Gruppe mit dem PS-Ungetüm vom Gelände des Aeropuerto de Fuerteventura donnerte. „Einfach ins Blaue hineinzufahren ist zwar nicht unbedingt mein Ding“, erzählt Krolop. „Aber diesmal verließ ich mich ein-

Vollgas voraus! Der Jeep Wrangler hat ordentlich Power unter der Haube. Mit einer ultrakurzen Verschlusszeit lassen sich die aufwirbelnden Steine maximal scharf abbilden. Das hohe Auflösungsvermögen des neuen 28-75mm F/2.8 lässt sogar kleinste Sandkörnchen erkennen.



fach darauf, dass die beiden hoffentlich instinktiv die richtigen Plätze ansteuern werden.“ Schließlich sind Desiree und Sara Vollprofis und darauf spezialisiert, Fotografen zu außergewöhnlichen Locations auf der Insel zu führen.

Besondere Highlights sind im Süden der Insel die Strände der Jandia-Halbinsel. Die kilometerlange Dünenlandschaft von Corralejo ist ein Paradies für Wassersportler.

Reportage-Einsatz als Bewährungsprobe

„Nach dem ersten Test in Köln war ich sehr gespannt, wie sich das lichtstarke Standardzoom-Objektiv nun in der Praxis macht. Da es sich um ein typisches Universalzoom für anspruchsvolle Fotografen handelt, habe ich es unter anderem im Rahmen einer Reise-reportage getestet“, so Krolop. „Zwar sind die technischen Daten des 28-75mm F/2.8 Di III RXD auf den ersten Blick nicht außergewöhnlich – es handelt sich eben um ein sehr vielseitig einsetzbares Standardzoom-Objektiv. Es ist jedoch das erste Tamron-Objektiv für spiegellose Vollformatkameras, das macht es interessant für alle Sony-Alpha-Fotografen – vor allem bei dem sehr attraktiven Preis.“

Nachdem er ein paar Bilder von dem Jeep in Action fotografiert hatte, machte Krolop einige Porträts von den beiden Models. Er arbeitete überwiegend bei F/2.8-Offenblende, um die Auflösungsleistung im Extrembereich zu überprüfen. „Die Bilderergebnisse am 42-Megapixel-Sensor haben uns dann regelrecht

Die 75-mm-Brennweite ist ideal für Porträts. Bei Blendenöffnung F/2.8 ergibt sich am Vollformatsensor der Sony-Alpha-Kameras eine schöne Freistellung mit sehr attraktiver Hintergrundunschärfe (Bokeh-Effekt).



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 75mm · 1/2.000 s · F2.8 · ISO 100

FOTOS: MARTIN KROLOP



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 75mm · 1/320 s · F2.8 · ISO 100

„DIE BILDERGEBNISSE AM 42-MEGAPIXEL-SENSOR HABEN UNS ÜBERWÄLTIGT.“



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 28mm · 1/8.000 s · F2.8 · ISO 100



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 39mm · 1/250 s · F2.8 · ISO 100

Der Zoom des 28-75mm F/2.8 Di III RXD deckt den am häufigsten genutzten Brennweitenbereich ab. Das Objektiv eignet sich sowohl für Landschaftsaufnahmen als auch für Porträts, selbst unter anspruchsvollen Gegenlichtbedingungen. Aufgrund der kurzen Naheinstellgrenze von nur 19 cm im Weitwinkel sind selbst Nahaufnahmen im Abbildungsmaßstab 1:2,9 möglich.

überwältigt“, erzählt er. „In puncto Schärfe und Abbildungsfehler bewegt sich das Objektiv auf einem hohen optischen Niveau, das ich nicht erwartet hatte.“ Die Ursache für die hohe Bildqualität liegt in den speziellen Glaselementen, wie etwa einer XLD-Linse (eXtra Low Dispersion). Diese besteht aus einem Spezialglas mit extrem niedrigem Farbzerstreuungs-Index für höchste Schärfe und Kompensation von chromatischer Aberration.

Auch anspruchsvolle Gegenlichtaufnahmen, beispielsweise bei Fotos mit der Sonne direkt hinter dem Model,

lassen sich mit dem Objektiv ohne nennenswerte Kontrastverluste meistern. Die Vergütung unterbindet effektiv Streulicht und Reflexionen im Innern des Objektivs.

Exzellente Auflösung und präziser Fokus

Zur hochgradigen Schärfe trägt auch das Autofokus-System bei, das auf einem RXD-Schrittmotor basiert. Ein Sensor ermittelt hierbei fortlaufend die aktuelle Fokuseinstellung des Objektivs, wodurch eine schnelle, präzise und leise Scharfstellung erreicht wird. Gerade bei

sich bewegenden Objekten kann der AF seine Stärken ausspielen. „Auffällig ist zudem, wie außergewöhnlich kompakt und leicht das 28-75mm trotz hoher F/2.8-Lichtstärke ist“, sagt Krolop.

Die Bilder von Fuerteventura sprechen für sich. Als er wieder im Flieger sitzt, ist Martin Krolop mehr als zufrieden mit den Ergebnissen. Das Fazit des erfahrenen Bloggers: „Der attraktive Preis in Verbindung mit der optischen Qualität und den Abmessungen machen das 28-75mm F/2.8 zum perfekten Objektiv für eine hochauflösende Vollformat-DSLM-Kamera.“



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 54mm · 1/500 s · F2.8 · ISO 160

28-75mm F/2.8 Di III RXD · 54mm · 1/500 s · F2.8 · ISO 160



„AUFFÄLLIG IST, WIE AUSSERGEWÖHNLICH
KOMPAKT UND LEICHT DAS 28-75MM DI III RXD
TROTZ DER HOHEN F/2.8-LICHTSTÄRKE IST.“



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 59mm · 1/800 s · F2.8 · ISO 320



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 28mm · 1/1.250 s · F2.8 · ISO 100

FOTOS: MARTIN KROLOP

Das 28-75mm
Di III RXD ist
das erste Tam-
ron-Objektiv
für spiegellose
Vollformat-
kameras.



Technische Daten

28-75mm F/2.8 Di III RXD

Brennweite: 28-75mm

Lichtstärke: F/2.8

Naheinstellgrenze: 19 cm (W), 39 cm (T)

Max. Abbildungsmaßstab: 1:2,9

Elemente/Gruppen: 15/12

Filterdurchmesser: 67 mm

Länge: 117,8 mm

Gewicht: 550 g

PROFI-TIPPS: DIE PERSPEKTIVE MACHT'S

GENIALE OUTDOOR-FOTOS

Tamron-Fotograf Philip Ruopp zeigt, wie Ihnen auch bei trübem Wetter beeindruckende Naturaufnahmen gelingen. Hier sind seine Top-5-Tipps.



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 28mm · 1/1.250 s · F/3.5 · ISO 250

B

ei Sonnenschein ist die Fotografie ein vergleichsweise leichtes Unterfangen. Die Tage sind warm, das Licht der Sonne lässt die Farben leuchten und betont die Kontraste. „Bei wolkenverhangenem Himmel fällt die Motivsuche indes eher schwer“, weiß Tamron-Profi Philip Ruopp. Der Sport- und Actionfotograf aus Laichingen verbrachte seinen Urlaub im Nordatlantik, besuchte Island und die Färöer. „Dort hätten wir sogar im Hochsommer nur einen einzigen Tag Sonnenschein.“ Fotografisch gesehen war das eine

TIPP 1

Tiefen Standpunkt wählen

„Bringen Sie den Vordergrund ins Spiel, indem Sie aus der Froschperspektive fotografieren. Das bringt mehr Tiefe ins Bild. Fokussieren Sie bei geöffneter Blende entweder auf den Vorder- oder den Hintergrund, je nachdem, wo der Fokus des Betrachters liegen soll.“

„AUS BODEN-
NÄHE FOTO-
GRAFIERT,
GEWINNEN
SELBST KARGE
LANDSCHAFTEN
AN TIEFE.“



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 61mm · 1/4.000 s · F/3.2 · ISO 250



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 67mm · 1/5.000 s · F/2.8 · ISO 100

TIPP 2**Bunte Kleidung anziehen**

„Farbige Jacken und Taschen machen sich in Landschaftsaufnahmen immer gut – vorausgesetzt, sie wollen die Person ganz gezielt in den Bildaufbau integrieren. Besonders an trüben Tagen oder in eintönigen Landschaften sorgen sie für attraktive Farbtupfer. Besonders gut eignen sich die Farben Rot und Blau oder auch Gelb.“

besondere Herausforderung. Denn ohne Sonne sieht selbst die spektakulärste Landschaft auf einem Foto schnell langweilig aus.

Um dennoch sehenswerte Bilder von seiner Reise mitzubringen, griff Ruopp in seine Trickkiste. „Als Profifotograf bin ich gezwungen, aus den jeweiligen Gegebenheiten das Beste zu machen“, sagt er. „Da ich nur mit dem 28-75mm F/2.8 Di III RXD unterwegs war, konzentrierte ich mich vor allem auf Perspektive und Bildkomposition. Da ich bereits im Vorfeld wusste, dass wir uns überwiegend in unwirtlichen Gegenden ohne viel Grün bewegen werden, achtete ich außerdem darauf, ein paar bunte Jacken und Taschen mitzunehmen, die etwas Farbe in die Landschaft bringen.“



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 28mm · 1/1.000 s · F/3.5 · ISO 250



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 35mm · 1/13 s · F/2.8 · ISO 400

Mit dem Standardzoom-Objektiv stand Ruopp der gängigste Brennweitenbereich zur Verfügung. „Damit lässt sich im Grunde jedes Motiv fotografieren – von dramatischen Landschaften bis zu natürlichen Porträts“, erklärt Ruopp. „Die große F/2.8-Blendenöffnung ist gerade bei wenig Sonne ideal, um möglichst kurze Verschlusszeiten zu realisieren. Außerdem bietet sie in Kombination mit einer Vollformatkamera optimale Voraussetzungen für das Spiel mit Schärfe und Unschärfe.“



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 35mm · 1/1.600 s · F/4.5 · ISO 100

TIPP 3

Durch etwas hindurch fotografieren

„Dieser Trick funktioniert so ähnlich wie Tipp 1: Durch ein (unscharfes) Objekt im Vordergrund gewinnt das Bild an Tiefe und wirkt gleich interessanter. Gut eignen sich hierfür beispielsweise Äste oder ungleichmäßige Felsblöcke. Vielleicht können Sie sogar durch etwas hindurch fotografieren und so dem Hauptmotiv einen Rahmen geben. So verhindern Sie zugleich ‚toten Himmel‘, der jedes noch so tolle Motiv zunichte macht.“



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 28mm · 1/5.000 s · F/3.5 · ISO 500



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 66mm · 1/320 s · F/4.5 · ISO 250

TIPP 4

Halten Sie Ausschau nach Spiegelungen!

„Wo immer Wasserflächen sind, finden sich spannende Spiegelbilder. Das gilt für die Stadt wie auch die Natur. Durch die Spiegelung gewinnt das Foto eine weitere Dimension und wirkt dadurch interessanter. Besonders überzeugend ist der Effekt bei hohen Kontrasten und klaren Formen, wie beispielsweise Silhouetten. Beim Foto links waren zudem die Rahmenbedingungen (blauer Himmel, glatte Wasseroberfläche) perfekt.“



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 28 mm · 1/3200 s · F/3.5 · ISO 250



28-75mm F/2.8 Di III RXD · 35mm · 1/2.500 s · F/4.5 · ISO 100

TIPP 5

Beobachten und geduldig abwarten!

„Maximieren Sie Ihre Erfolgschancen, indem Sie sich intensiv mit dem Motiv auseinandersetzen! Lassen Sie die Szenerie möglichst ein paar Minuten lang auf sich wirken, bevor Sie auf den Auslöser drücken. So ergibt sich unter Umständen vielleicht ein noch besseres Bild. Hier hatte ich bemerkt, dass hin und wieder Möwen an den spektakulären Klippen entlang fliegen. Ich beschloss zu warten – und hatte Glück. Der Vogel, den ich erfreulicherweise genau im richtigen Moment erwischte, bringt Bewegung und Dynamik in das ansonsten doch recht statisch wirkende Bild.“



Das Befree 2N1 QPL Reisestativ lässt sich im Handumdrehen in ein Einbeinstativ verwandeln.

MANFROTTO – INNOVATION MADE IN ITALY

Mit dem Befree 2N1 QPL hat Manfrotto zur photokina ein besonders innovatives Produkt für Fotografen vorgestellt, die am liebsten mit möglichst wenig Gepäck unterwegs sind. Das 1,66 kg leichte Reisestativ lässt sich in Sekunden-schnelle in ein praktisches Einbeinstativ verwandeln. Das mit dem 494 Kugelkopf ausgerüstete Kombi-Stativ erlaubt eine maximale Arbeitshöhe von 150 cm und besitzt eine Tragfähigkeit von 8 kg.

Die perfekte Ergänzung zum leichten Befree Reisestativ ist die stylische Noreg Messenger-Tasche. Sie verfügt über ein revolutionäres Designkonzept mit einem modularen Aufbau inklusive Stativhalterung. Der Clou: Der gepolsterte Kamera-einsatz kann als separate Schultertasche genutzt werden. Für den Schnellzugriff auf das Equipment – zum Beispiel eine Systemkamera mit zwei bis drei Objektiven – hat die Tasche eine Reißverschlussöffnung auf der Oberseite.

www.manfrotto.de



Ob Stadt oder Natur – die Noreg Messenger-Tasche im Camouflage-Look macht überall eine gute Figur.



100-400mm F/4.5-6.3 Di VC USD

SPEED IM FOKUS

Sportfotograf Oliver GÜth ist begeistert vom schnellen Autofokus des 100-400mm. Hier sind seine Tipps für knackscharfe Tele-Shots.

Das 100-400mm Super-Telezoom ist die kompakte Alternative zum deutlich größeren SP 150-600mm G2. Beide wurden für Vollformatsensoren entwickelt, doch mit einem Gewicht von gut 1.115 Gramm und einer Länge von nur knapp 20 Zentimetern ist das 100-400mm wesentlich handlicher – verfügt jedoch über ähnlich hohe Leistungsmerkmale.

Wie die aktuelle Generation der Tamron SP-Objektive ist das 100-400mm mit einer „Dual MPU“ ausgestattet, bei der zwei Prozessoren für Autofokus und VC-Bildstabilisator zum Einsatz kommen. Diese Technologie erlaubt eine schnelle und präzise Scharfstellung und eine besonders gleichmäßige Bildstabilisierung.

Klingt gut. Doch wie macht sich das in der Praxis bemerkbar? Der Kölner Sportfotograf Oliver GÜth nutzt das Objektiv in der Praxis. „Längere Telebrennweiten sind ideal, um das Motiv perspektivisch neutral abzubilden und vom Hintergrund freizustellen“, sagt er. „Das Besondere am

SCHÄRFE-TIPP 1

Kontinuierlicher Autofokus

Bewegt sich ein Objekt direkt auf die Kamera zu, muss der AF besonders schnell reagieren. Um die Hürdenläuferin im Schärfebereich zu halten, nutzt Oliver GÜth den kontinuierlichen Autofokus (AF-C). „Dabei wird der Fokus bei halb durchgedrücktem Auslöser kontinuierlich nachgeführt. Versuchen Sie, den Schärfepunkt auf dem Gesicht der Läuferin zu halten. Erweist sich dies aufgrund unruhiger Bewegung als schwierig, können Sie alternativ manuell vorfokussieren: Stellen Sie auf einen Bereich scharf, und lösen Sie aus, sobald die Läuferin diese Stelle erreicht.“

100-400mm F/4.5-6.3 Di VC USD · 1/4.000 s · F/6.3 · ISO 640

SCHÄRFE-TIPP 2

Ultrakurze Verschlusszeiten

Ein schneller und präziser Autofokus ist noch kein Garant für gestochen scharfe Bilder. Zwar gewährleistet er, dass das Objektiv im Moment auf das Motiv scharfstellt, doch kann eine zu lange Verschlusszeit zu Bewegungsunschärfe führen. „Während der VC-Bildstabilisator effektiv Verwacklungen verhindert, die durch unerwünschte Kamerabewegungen entstehen, ist er gegen das Verwischen der Motivbewegung im Bild machtlos“, so Güth. „Bei Aufnahmen von Sportlern in Aktion sollten Sie daher eine ultrakurze Verschlusszeit wählen, etwa 1/4.000 Sekunde. Erhöhen Sie dafür gegebenenfalls auch den ISO-Wert etwas. So stellen Sie sicher, dass die Bewegung auf dem Foto scharf eingefroren wird.“



Technische Daten 100-400mm F/4.5-6.3 Di VC USD

Brennweite: 100-400mm
Lichtstärke: F/4.5-6.3
Naheinstellgrenze: 1,5 m
Max. Abbildungsmaßstab: 1:3,6
Elemente/Gruppen: 17/11
Filterdurchmesser: 67 mm
Länge: 199 mm
Gewicht: 1.115 g



100-400mm F/4.5-6.3 Di VC USD · 1/5.000 s · F/5.6 · ISO 500



100–400mm ist dabei der rasant schnelle und präzise Autofokus. Vor allem beim Verfolgen von sich schnell bewegendem Objekten stellt die hohe Leistungsfähigkeit der Dual-MPU einen entscheidenden Vorteil dar. Das geringe Gewicht erlaubt mir dabei auch über einen längeren Zeitraum ein sehr flexibles Arbeiten.“

Zusätzliche Möglichkeiten eröffnen sich mit dem 1,4-fach-Telekonverter von Tamron, mit dem sich die Brennweite um den Faktor 1,4 auf maximal 560 mm verlängern lässt. „Auf diese Weise kann ich mit dem superkompakten Telezoom einen enormen Brennweitenbereich abdecken, der alle meine Anforderungen erfüllt“, sagt Güth. „Es gibt sogar eine optionale Stativschelle, was gerade bei extrem langen Telebrennweiten praktisch ist, um das Bild zusätzlich zu stabilisieren und so die ultimative Bildschärfe zu erreichen.“



100-400mm F/4.5-6.3 Di VC USD · 1/5.000 s · F/5.6 · ISO 640



SP 15-30mm F/2.8 G2 - 18 mm - 1/50 s - F/4 - ISO 100

SP 15-30mm F/2.8 Di VC USD G2

ALLE WETTER!

Großer Bildwinkel und regenfestes Gehäuse – diese Kernmerkmale des SP 15-30mm G2 von Tamron sind Wetterfotograf Bastian Werner besonders wichtig. Hier sind seine Eindrücke vom neuen Ultra-Weitwinkelzoom.



„DER NEUE BILDSTABILISATOR IST DIE FÜR MICH WOHL BESTE NEUERUNG AM OBJEKTIV.“



SP 15-30mm F/2.8 G2 · 15 mm · 1/100 s · F/5.6 · ISO 200



SP 15-30mm F/2.8 G2 · 30 mm · 15 s · F/4 · ISO 100

FOTOS: BASTIAN WERNER

Als einer der ersten Fotografen weltweit hat Bastian Werner das SP 15-30mm F/2.8 Di VC USD G2 getestet. Bereits vor der offiziellen Markteinführung war er mit einem Vorserienmodell unterwegs und sammelte erste Praxiseindrücke. In der Fototasche des bekannten Wetterfotografen hat das neue Ultra-Weitwinkel-zoom-Objektiv schnell einen Stammplatz erobert. Kaum ein Einsatz, bei dem es nicht zum Einsatz kommt. Wir wollten von Bastian wissen, was das

Objektiv für ihn so besonders macht und warum es ideal für die professionelle Wetterfotografie ist.

Warum ist das SP 15-30mm F/2.8 für dich als Wetterfotograf besonders interessant?

Bastian Werner: Fast sämtliche Wetterphänomene spielen sich in einem weit ausgedehnten Teil des Himmels ab. Aus diesem Grund benötige ich ein Ultra-Weitwinkel-Objektiv mit sehr guter Bildqualität. Rein theoretisch könnte ich

„DEN GROSSEN BILDWINKEL BRAUCHE ICH, UM MIT EINMAL AUSLÖSEN EIN MÖGLICHST GROSSES STÜCK DES HIMMELS EINZUFANGEN.“

eine Festbrennweite nutzen, doch das Tamron SP 15–30mm G2 ist praktisch ebenbürtig und ermöglicht es mir mit seiner variablen Brennweite zudem, den letzten Feinschliff in der Bildkomposition zu verwirklichen.

Welchen praktischen Vorteil hat der große Bildwinkel?

Bastian Werner: Gerade bei meiner Gewitterfotografie habe ich nur sehr wenig Zeit für ein Foto.

Nach wenigen Minuten kann eine Zelle schon weitergezogen sein. Hinzu kommt auch noch die Bewegung der Wolken. Diese beiden Faktoren lassen es nicht immer zu, eine Panoramafotografie anzufertigen. Deshalb brauche ich einen großen Bildwinkel bei 15 mm, um ein möglichst großes Stück des Himmels einzufangen.

Eine Besonderheit des SP 15–30mm G2 ist die neue AX-Vergütung. Bringt so etwas in der Praxis wirklich einen Qualitätsgewinn?

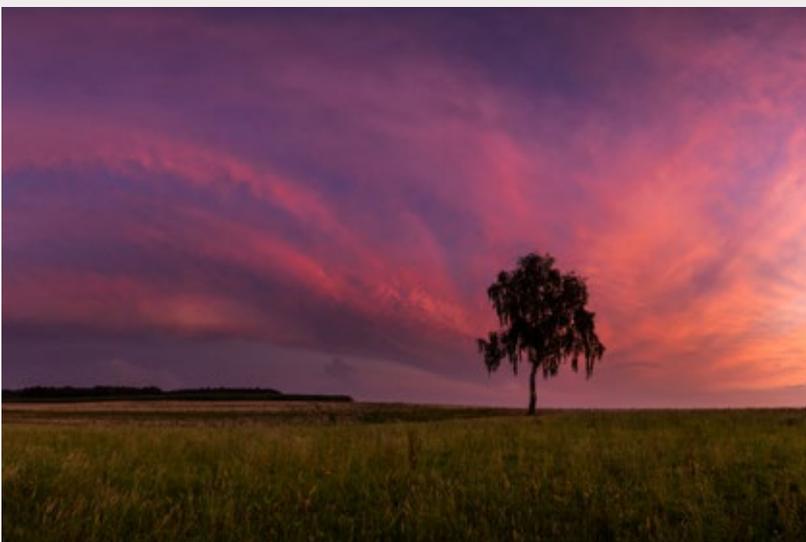
Bastian Werner: Durch die AX-Vergütung werden die Blitze bei Offenblende etwas schärfer abgebildet. Dies hat mich zum Vorgänger wirklich noch einmal überrascht. Tatsächlich kann man den Qualitätsunterschied sogar mit den Augen, also nicht nur im Testlabor, erkennen.

Was sagst du zum neuen Design des SP 15–30mm G2?

Bastian Werner: Ich finde gut, dass sich das neue Design in die anderen SP-Objektive von Tamron einordnet. Vor allem finde ich Fokusring und Zoomring am Objektiv gelungen. Beide sind gut griffig, so dass ich auch bei Nacht nicht aus Versehen am falschen Ring drehe.



SP 15-30mm F/2.8 G2 - 20 mm (KB) · 1/50 s · F/5.6 · ISO 100



SP 15-30mm F/2.8 G2 - 15 mm (KB) · 1/10 s · F/8 · ISO 100

PRAXIS-WISSEN: SO GELINGEN SPEKTAKULÄRE WETTERFOTOS

Ein guter Wetterfotograf ist zwangsläufig auch ein guter Meteorologe. Anders als im Fotostudio das Licht lässt sich das Wetter nicht ändern. Wer auf diesem Gebiet erfolgreich sein will, muss wissen, wann es sich lohnt, auf Tour zu gehen, um das erhoffte Motiv im richtigen Licht, im richtigen Wetter zu erwischen.

„Fotografieren Sie gezielter!“, lautet daher auch Bastian Werners erster Tipp. Statt auf gut Glück loszufahren, studiert er den Wetterbericht und Satellitenbilder. Selbst

Abendrot und Morgenrot, die zu den grundlegenden Werkzeugen eines Landschaftsfotografen zählen, lassen sich anhand von Lichtweg und Wolkenhöhe recht genau voraussagen.

„Ein sehr sicheres Zeichen für bald einsetzendes Abendrot ist plötzlich einsetzendes Sonnenlicht am Abend eines bewölkten Tages“, schreibt Bastian Werner in seinem Buch „Fotografieren mit Wind und Wetter“. Darin erläutert er anhand wissenschaftlichem Wissen, worauf Sie im Detail achten sollten.



SP 15-30mm F/2.8 G2 - 15 mm (KB) - 20 s - F/2.8 - ISO 5000



Technische Daten
SP 15-30mm F/2.8 Di VC USD G2

Brennweite: 15-30mm
Lichtstärke: F/2.8
Naheinstellgrenze: 28 cm
Max. Abbildungsmaßstab: 1:5
Elemente/Gruppen: 18 / 13
Filterdurchmesser: N/A
Länge: 142,5 mm
Gewicht: 1.100 g



SP 15-30mm F/2.8 G2 - 30 mm (KB) - 7,3 s - F/2.8 - ISO 100



SP 15-30mm F/2.8 G2 - 30 mm (KB) - 15 s - F/3.5 - ISO 100

FOTOS: BASTIAN WERNER

Nutzt du den Bildstabilisator? In welchen Situationen ist er hilfreich.

Bastian Werner: Der neue Bildstabilisator ist die für mich wohl beste Erneuerung am Objektiv. Vor den Gewitterfronten ist es natürlich sehr dunkel, das angesprochene kurze Zeitfenster ermöglicht es oft nicht ein Stativ zu verwenden. Deshalb war ich überrascht, dass ich mit ruhiger Hand sogar bei 0,5 Sek. noch scharfe Aufnahmen bei 15 mm erzielen konnte. Das spart mir einige ISO-Stufen und trägt damit aktiv zu einer besseren Bildqualität bei.

ZUR PERSON: BASTIAN WERNER



Geboren 1993 hat der Fotograf aus Südhessen sein Leben unserem Wetter gewidmet – und die Wetterfotografie in Deutschland auf ein neues Niveau gehoben. Nach seinem Fachbuch „Fotografieren mit Wind und Wetter“ erschien dieses Jahr der Geo-Bildband „Sturmjäger. Wetterextremen in Deutschland auf der Spur“. Sein umfangreiches Wissen vermittelt er Interessierten auch regelmäßig in Vorträgen und Workshops.
www.bastianw.de



PASCAL ZERRESSEN

„DIE FOTOGRAFIE IST DER
PERFEKTE AUSGLEICH“

Nach dem Training tauscht Pascal Zerressen den Schläger gegen die Kamera. Seine Freizeit verbringt der Eishockey-Nationalspieler am liebsten mit der sorgfältig geplanten Jagd nach spektakulären Natur-Impressionen.

Auf dem Eis fackelt Pascal Zerressen nicht lange. Fliegt der Puck in Richtung eigenes Tor, wirft sich der 1,96 Meter große, knapp 100 Kilo schwere Verteidiger der Kölner Haie dem gegnerischen Stürmer mit Verve entgegen. Krachend stoßen die beiden Spieler zusammen. Für einen Moment ist die Gefahr gebannt, doch bis zum nächsten Ansturm vergehen häufig nur Sekunden. „Eishockey ist in der Tat ein sehr schneller und harter Sport“, lacht Pascal. „Nicht nur die Spiele, sondern auch das Training fordern einen sehr.“

Nach einem kräftezehrenden Tag auf dem Eis entspannt Pascal am liebsten in der Natur. Schläger und Schlittschuhe tauscht er dann gegen Kamera, Objektiv und Wanderschuhe. Auf langen Spaziergängen mit Freundin Selina und Hund Maya kreisen die Gedanken häufig nur um ein Thema: das Fotografieren. „Wir sind eigentlich ständig auf der Suche nach neuen Motiven“, verrät Pascal, der seine besten Bilder auf Instagram teilt. Gut 6.700 Follower hat der 25-Jährige dort, und viele seiner Fans teilen die Leidenschaft für schöne Bilder.

Das Fotografieren hat sich Pascal selbst beigebracht. Angespornt vom positiven Feedback hat er seine Technik immer weiter verfeinert. Die meisten seiner Bilder entstehen mit einem der drei lichtstarken F/2.8-Tamron-Zoom-Objektive: SP 15–30mm, SP 24–70mm und SP 70–200mm. Hin und wieder kommt auch das extrem scharfe SP 85mm F/1.8 zum Einsatz, mit dem sich jedes Detail einer Landschaft festhalten lässt.

„Wenn immer es geht, fahren wir an Orte, die spektakuläre Aussichten versprechen“, so Pascal. Meist hat er schon im Vorfeld recherchiert, welche Motive er vor Ort aufnehmen möchte und welche Standorte und Perspektiven sich besonders lohnen. Mithilfe von Kartenmaterial und einer Sonnenstands-App plant er die Route minutiös. „So kommt es, dass wir im Urlaub oft extrem früh aufstehen, nur um rechtzeitig zum Sonnenaufgang genau am perfekten Ort zu sein. Doch das traumhafte Licht und die atemberaubende Stille sind diese kleine Anstrengung mehr als wert. Für mich ist die ruhige und vergleichsweise langsame Naturfotografie der perfekte Ausgleich zum oft so rasanten Alltag.“



ZUR PERSON: PASCAL ZERRESSEN

Geboren 1992 in Tönisvorst am Niederrhein. Seine ersten Karriereschritte auf Schlittschuhen machte er als Zehnjähriger in Krefeld. 2009 schaffte er es in die U18-Nationalmannschaft. Seit 2013 läuft er als Verteidiger für die Kölner Haie auf. Seit Anfang 2017 spielt er für die Deutsche Eishockeynationalmannschaft.
www.instagram.com/zerri27

Natur hautnah erleben – und die schönsten Momente mit Kamera und Tamron SP-Objektiven dokumentieren. Für Eishockey-Profi Pascal Zerressen der schönste Ausgleich zum körperlich anstrengenden Alltag.



Vorher



Nachher

BLEACH-BYPASS-EFFEKT

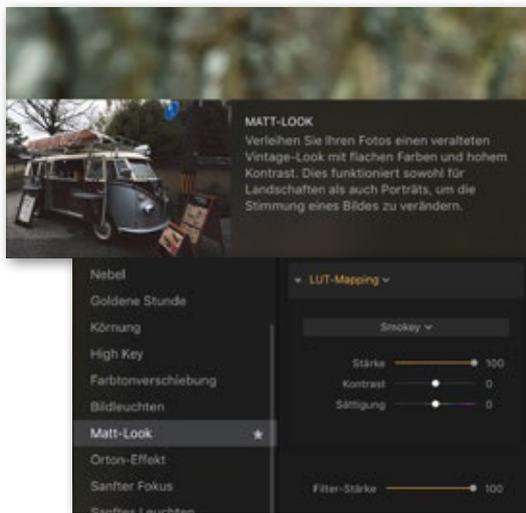
Individueller Look für Ihre Bilder mit Luminar 2018

Sie suchen nach einem besonderen Look für Ihre Fotos? Dann probieren Sie doch einmal den Bleach-Bypass-Effekt. Er treibt Ihren Aufnahmen die Farben aus (aber nicht ganz), betont die Kontraste und gibt ihnen etwas mystisch Dunkles. Das Bleach-Bypass-Verfahren wurde 1960 vom japanischen Kameramann Kazuo Miyagawa ent-

wickelt. Er verzichtete bei der Entwicklung seiner Filme auf das obligatorische Bleichen. Das Ergebnis: Die Farbaufnahmen sehen dann aus, als seien sie von einem kontrastreichen Schwarz-Weiß-Bild überlagert. Anders als Miyagawa brauchen Sie heute in Luminar 2018 nur wenige Handgriffe, um den Effekt nachzubilden.



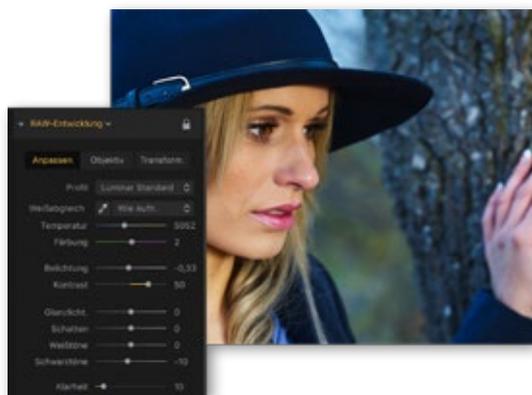
WORKSHOP
LUMINAR 2018



SCHRITT 1 PRESETS AUSPROBIEREN

In Luminar kommen Sie in den meisten Fällen blitzschnell zum gewünschten Effekt. Probieren Sie zunächst aus, ob im Filterkatalog unter »Kreativ« etwas Passendes dabei ist. Falls nicht: Auch im Filter »LUT-Mapping« finden Sie viele Vorgaben für kreative Verfremdungen.

Beide Verfahren helfen in unserem Beispiel leider nicht weiter. Für den Bleach-Bypass-Effekt müssen Sie jetzt selber ran. Aber keine Sorge, der Look ist mit wenigen Handgriffen erreicht.



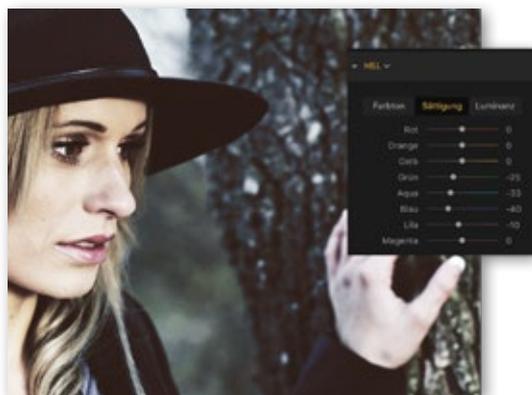
SCHRITT 2 HELLIGKEIT REDUZIEREN, KONTRAST VERSTÄRKEN

Typisch für Fotos mit Bleach-Bypass-Effekt: Die Farben wirken bleich, die Kontraste sind hoch, die Helligkeit ist reduziert. Nehmen Sie also als Erstes im Filter »RAW-Entwicklung« die »Belichtung« zurück (hier »-0,33«). Den »Kontrast« verstärken Sie mit »50« kräftig. Mit »Klarheit: 10« wirkt das Bild noch eine Spur knackiger.



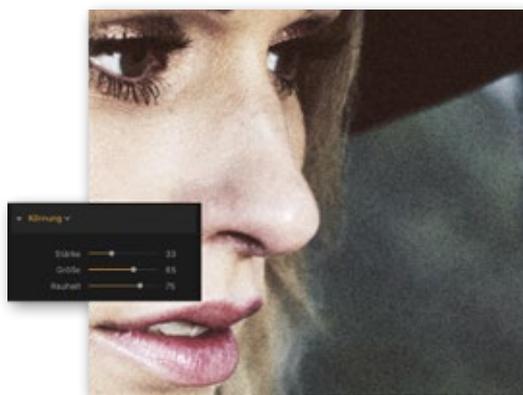
SCHRITT 3 FARBEN MIT FILTER »MATT-LOOK« AUSBLEICHEN

Jetzt die Farben. Sie werden mit dem Filter »Matt-Look« bleich. Du findest »Matt-Look« in der Filterleiste unter »Kreativ«. Ziehe im Filterdialog den Regler »Stärke« bis zum Anschlag auf. Mit »Kontrast: 50« verstärkst du zusätzlich den Farbkontrast. Wirkt Ihr Ergebnis etwas zu kühl? Dann stellen Sie im Bereich »Tönung« Folgendes ein: »Range: 25«, »Farbton: 30« (das ist ein warmes Gelb) und »Sättigung: 50«.



SCHRITT 4 BLAU-TÖNE NOCH ETWAS STÄRKER BLEICHEN

Blau wird beim klassischen Bleach-Bypass-Verfahren besonders stark gebleicht. Reduzieren Sie daher die Sättigung der blauen Farbtöne noch zusätzlich. Dafür brauchen Sie den Filter »HSL«. Dort setzen Sie die »Sättigung« für »Blau« besonders kräftig herab, beispielsweise auf »-40«. Die angrenzenden Farbtöne reduzieren Sie ebenfalls, aber nicht ganz so kräftig. Probieren Sie es zunächst mit Ausgangswert »-20«, und nähern Sie sich dann dem gewünschten Look schrittweise an.



SCHRITT 5 FILMKORN SIMULIEREN FÜR ECHTEN ANALOG-LOOK

Bleach Bypass ist ein Verfahren aus der Film-entwicklung und betont das Filmkorn stark. Wenn Sie diesen analogen Look lieben, verleihen Sie Ihrem Bild zum Schluss noch einen attraktiven Korn-Effekt. Dafür nehmen Sie den Filter »Körnung« aus dem Bereich »Kreativ«. Am besten beginnen Sie mit diesen Einstellungen: »Stärke: 33«, »Größe: 65«, »Rauheit: 75«. Kontrollieren Sie in der 100-Prozent-Ansicht [Ctrl+1] die Wirkung des Kornes. Bei Bedarf passen Sie die Einstellungen im Filter »Körnung« noch etwas an.

LUMINAR 2018 – AUSPROBIEREN UND SPAREN!

Luminar 2018 ist das preisgekrönte Bildbearbeitungsprogramm (Mac/PC) von Skylum. Es bietet eine professionelle Fotobearbeitung in kürzester Zeit. Wählen Sie einfach aus 45 intelligenten Filtern, um in kürzester Zeit ein wunderschönes Foto zu erstellen.

Die unbegrenzt gültige Volllizenz von Luminar 2018 kostet regulär einmalig 69 Euro. Leser des Tamron-Magazins erhalten beim Kauf 10 Euro Rabatt. Geben Sie beim Bestellvorgang einfach den Rabatt-Code: TAMRON10 ein und die Kaufsumme wird automatisch angepasst.

Weitere Informationen: www.skylum.com/de/luminar



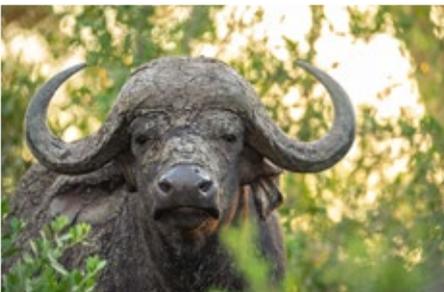


LESER GALERIE

Das Tamron Magazin präsentiert in jeder Ausgabe sehenswerte Leserbilder. Sind Ihre Fotos diesmal dabei?

▼
Fotografin: Katharina Kramp
Objektiv: SP 150-600mm F/5-6.3 Di VC USD G2

Wir meinen: „Kein alltägliches Tierporträt, das der Fotografin hier mit 450mm-Tele-Brennweite gelungen ist. Im Kruger-Nationalpark in Südafrika beäugt ein Wasserbüffel neugierig das Fahrzeug der Besucher. Die Abendsonne sorgt dabei für eine wunderbare Lichtstimmung. Ein unvergesslicher Gänsehaut-Moment.“



Finden Sie auch, dass tolle Fotos erst gedruckt so richtig gut aussehen? Wollen Sie Ihr Bild im Tamron Magazin sehen? Dann schicken Sie uns jetzt Ihre schönste Tamron-Aufnahme! Einzige Voraussetzung: Das Bild muss mit einem Tamron-Objektiv entstanden sein.

Die Redaktion kommentiert in jeder Ausgabe eine Auswahl der besten Einsendungen. Laden Sie Ihr Foto einfach mit einer kurzen Beschreibung zum Inhalt und der Entstehungsgeschichte auf der folgenden Tamron-Webseite hoch:

www.magazin.tamron-fotorallye.de



◀ **Fotograf:** Thomas Gelineck
Objektiv: SP 24-70mm F/2.8 Di VC USD G2

Wir meinen: „Eclipse in Berlin. Der Sommer war heiß, und das Thema Schatten inspirierte hier den Fotografen zu einer ‚kühlen‘ Gegenlichtaufnahme des 368 Meter hohen Berliner Fernsehturms.“

„ICH FOTOGRAFIERE, UM HERAUSZUFINDEN, WIE ETWAS AUSSIEHT, WENN ES FOTOGRAFIERT WURDE.“

Garry Winogrand (1928–1984)



▶ **Fotograf:** Michael Keiser
Objektiv: AF 70-300mm F/4-5.6 Di LD MACRO 1:2

Wir meinen: „Es waren nur ein paar Sekunden, die der DTM-Wagen beim Rennen in Zandvoort durchs Kiesbett pflügte. Der Fotograf reagierte blitzschnell und hielt den dramatischen Moment in einem großartigen Motorsportfoto fest.“

◀ **Fotograf:** Stefan Bosbach
Objektiv: 18-200mm F/3.5-6.3 Di II VC

Wir meinen: „Morgenstund hat Gold im Mund. Anfang August steht die Sonne schon früh um 7 Uhr hoch über dem Strand von Neuharlingersiel in Ostfriesland. Durch eine Reflexion wird dieses an sich eher unspektakuläre Motiv zu einem starken Foto. Der kleine Blendenfleck und die Aura sorgen für eine attraktive optische Repetition.“

▼ **Fotograf:** Alexander Simchen
Objektiv: 70-210mm F/4 Di VC USD

Wir meinen: „Fotografieren heißt, die schönsten Momente im Leben festzuhalten. Hier war es eine kurze Pause auf dem Felsplateau Brand in der Sächsischen Schweiz. Ein gelungenes komponiertes Foto fürs Familienalbum!“



▶ **Fotograf:** Maximilian Forst
Objektiv: SP 15-30mm F/2.8 Di VC USD

Wir meinen: „Ein Landschaftsfoto wie aus dem Lehrbuch. Nach solchen Sehnsuchtsmotiven strebt jeder Naturfotograf. Ein bisschen Glück gehörte hier dazu, denn gutes Wetter ist am Fanad Head in Donegal, Irland, nicht garantiert. Tolle Perspektive, wunderschönes Licht und technisch perfekt umgesetzt per Langzeitbelichtung (30 s).“



GALERIE



▲ **Fotograf:** Dietmar Jeschke

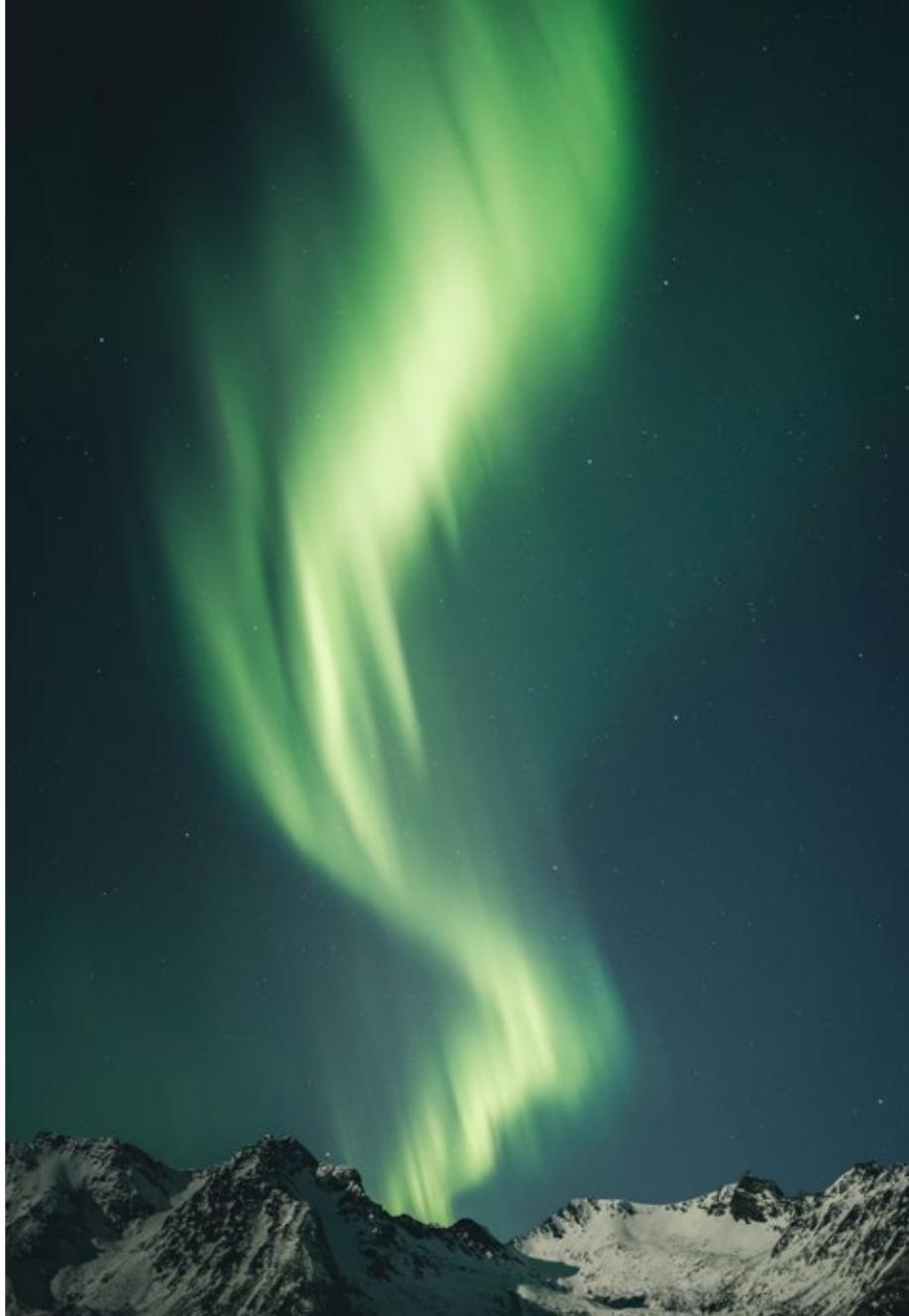
Objektiv: SP 150-600mm F/5-6.3 Di VC USD G2

Wir meinen: „Ein Close-up-Portrait eines Organ-Utans ist für viele passionierte Tierfotografen wie ein Lotto-Gewinn. Selbst im Tierpark gelingen solche Aufnahmen selten. In diesem Fall haben sich Ausdauer und Konzentration für den Fotografen ausgezahlt. Mit der 600mm-Super-Tele erwischte er im Allwetterzoo Münster den perfekten Moment.“

▼ **Fotograf:** Sabine Boldt

Objektiv: 18-200mm F/3.5-6.3 Di II VC

Wir meinen: „Sonnenuntergänge sind ja so eine Sache und immer hart an der Grenze zum Kitsch. Hier aber hat die Fotografin das Thema als monochromes Silhouettenbild sehr gelungen umgesetzt. Entstanden ist die Aufnahme an einem unvergesslichen Abend in Playa de Mogan auf Gran Canaria. Ein Foto, das Erinnerungen an einen schönen Urlaub weckt.“



▲ **Fotograf:** Stefan Bestle

Objektiv: SP 35mm F/1.8 Di VC USD

Wir meinen: „Das Bild entstand während eines Norwegen-Urlaubs im März dieses Jahres – und der Fotograf erfüllte sich einen großen Traum, endlich einmal Nordlichter mit eigenen Augen zu sehen. Das Fotografieren dieser himmlischen Lichtphänomene setzt einiges an technischen Fähigkeiten voraus, die hier optimal eingesetzt wurden: große Blendenöffnung (F/2.2), lange Belichtungszeit (2 s) und eine hohe Empfindlichkeit (ISO 3200).“

ESSEN MACHT KEINEN STRESS

Immer wieder werde ich gefragt, warum ich mich hauptsächlich mit der Food-Fotografie befasse. Abgesehen davon, dass fast jeder gutes Essen liebt, gibt es eine einfache Erklärung: Essen hat keine Befindlichkeiten, es hält still (außer Eiscreme vielleicht) und man muss nicht mit ihm kommunizieren. Ein großer Vorteil gegenüber der People-Fotografie, weil damit ein ablenkender Faktor und Stressor wegfällt. Man muss auch nicht besonders schnell sein, um den einen Moment zu erwischen (gut, das Essen sollte natürlich frisch sein). Dafür kann man sich ganz auf das Set konzentrieren und im Gegensatz zu Landscape unabhängig vom Wetter bequem zu Hause fotografieren.

Tipps für gute Food-Fotos

Das Geheimnis guter Food-Aufnahmen liegt in der Geschichte, die sie erzählen: Das Licht, die Props, die Speise, alles kommt zusammen und lässt ein Szenario in unserem Kopf entstehen. Der Betrachter sieht dann nicht nur das Essen, sondern vor seinem inneren Auge auch die Tageszeit, die Jahreszeit und den Raum. Obwohl all das gar nicht direkt auf dem Foto abgebildet ist.

Ich persönlich setze auf Tageslicht. Es sieht für mich am besten aus und ist unkompliziert. Das Gericht steht ganz klar im Mittelpunkt. Manchmal macht das Essen so viel her, dass das Drumrum ganz simpel gehalten werden kann (siehe Limetten-Cheesecake-Foto). Ebenfalls wichtig: ein gutes Objektiv. Für Fotos von vorne oder schräg bevorzuge ich ein lichtstarkes 90mm-Makro-Objektiv. Damit holt man das Essen nah ran, kann es freistellen und ein schönes Bokeh im Hintergrund erzeugen.



FOTOS: VERA WOHLLEBEN

Vera fotografiert meist mit dem SP 90mm F/2.8 Makro-Objektiv. Eine geöffnete Blende erzeugt einen schönen Bokeh-Effekt. Für sogenannte Flatlays, also Aufnahmen direkt von oben, wählt sie eine Standardbrennweite, z. B. 50 mm mit dem SP 24-70mm F/2.8 G2.



Vera Wohlleben (34) ist Fotografin und Stylistin für Food & Stills aus Heidelberg. Auf ihrem Blog „NicestThings“ präsentiert sie regelmäßig Rezepte und Tipps zu Wohnen und DIY.
www.nicestthings.com



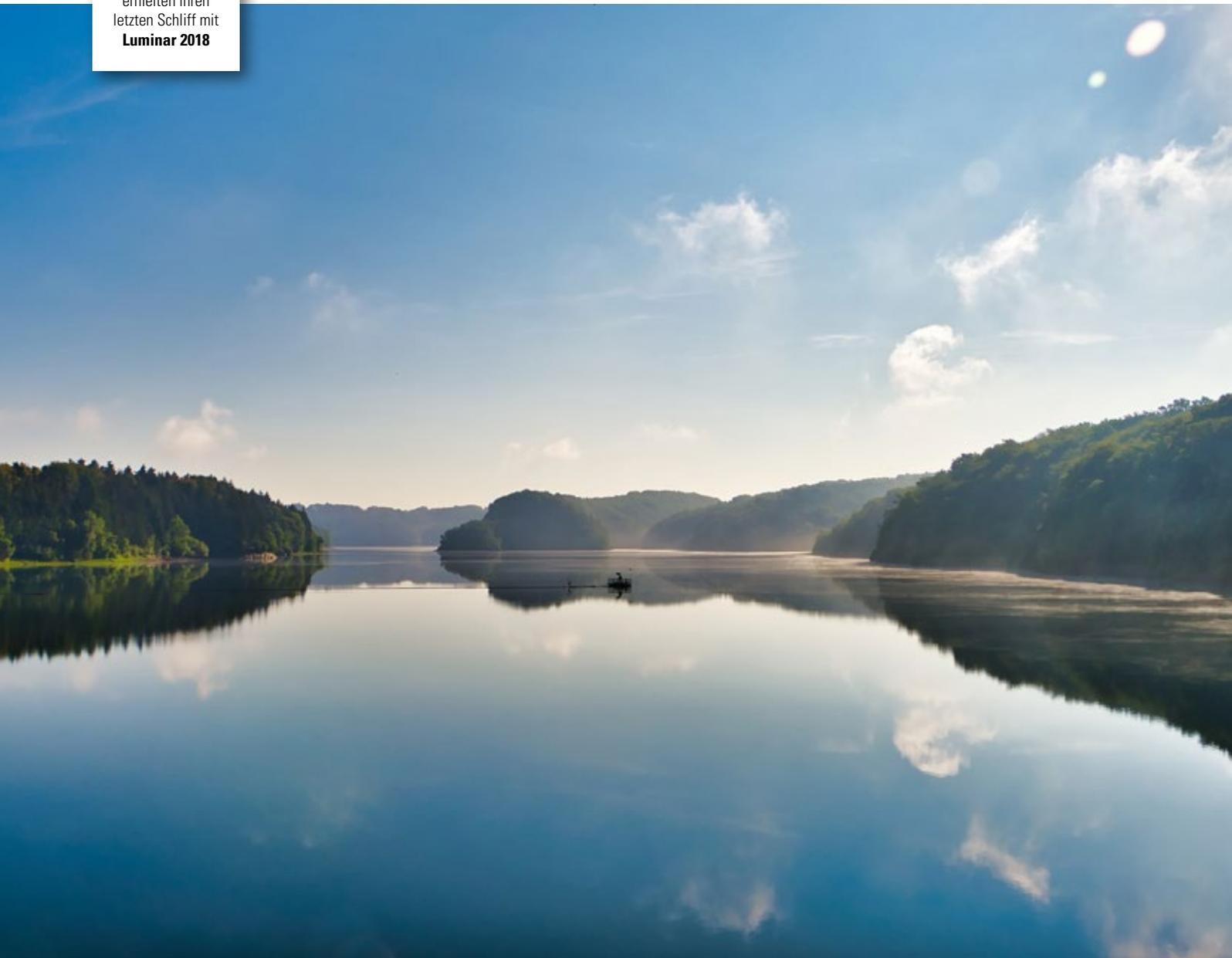
MEIN PROJEKT

ENTSPANNUNG PUR

Sven Diegel, Assistant Marketing Manager bei Tamron, ist gerne viel in der Natur unterwegs. Neben Lebensgefährtin und Hund hat er dabei stets das 18-400mm-Reisezoom an seiner Seite – um für jede fotografische Situation gerüstet zu sein.



Alle Bilder
erhielten ihren
letzten Schliff mit
Luminar 2018



Uraul! Endlich mal ausschlafen, endlich mal entspannen! Das klingt gut, ist aber in der Regel nicht möglich. Nicht mit Hund, vor allem nicht mit unserem Hund. Von Natur aus offenbar mit einem kleinen Atom-Reaktor ausgestattet, will er vor allem eins: Action! Und das bedeutet für uns in der Regel viel Bewegung an der frischen Luft. Immerhin bleiben wir so nicht nur fit, sondern sehen und erleben auch noch eine Menge zusammen.

Den Sommer verbrachten wir diesmal zu Hause, im Kölner Umland. Wir wollten uns endlich mal Zeit nehmen für Ausflüge an Orte, die man als Einheimischer sonst nur selten besucht. Zu sehen gibt es in der Region schließlich genug. Besonders beeindruckt haben uns vor allem die Wahnbachtalsperre mit ihrem fast alpinen Aussehen sowie die Traumpfade der Eifel, die fantastische Ausblicke und viele spannende Natur-Denkmäler bieten.

Bei unseren ausgedehnten Wanderungen durchs schöne Mittelgebirge war es – insbesondere in Anbetracht hochsommerlicher Temperaturen – jedoch wenig praktikabel, umfangreiches Foto-Equipment mitzunehmen. Darum verließ ich mich für alle Aufnahmen auf meine Nikon D500 in Kombination mit dem Tamron-Reisezoom 18-400mm. Diese Kombination kristallisierte sich rasch als ideal heraus, denn weder Partnerin noch Hund wollten unterwegs lange warten, bis ich das für die jeweilige Situation passende Objektiv auf die Kamera geschraubt hatte. Mit dem 18-400mm war ich ohne Zeitverlust für jedes Motiv perfekt ausgestattet – und dadurch hatten wir am Ende des Sommers so viele tolle fotografische Erinnerungen wie nur selten zuvor.

STECKBRIEF: SVEN DIEGEL

Geboren: 1978

Wohnort: Köln-Porz

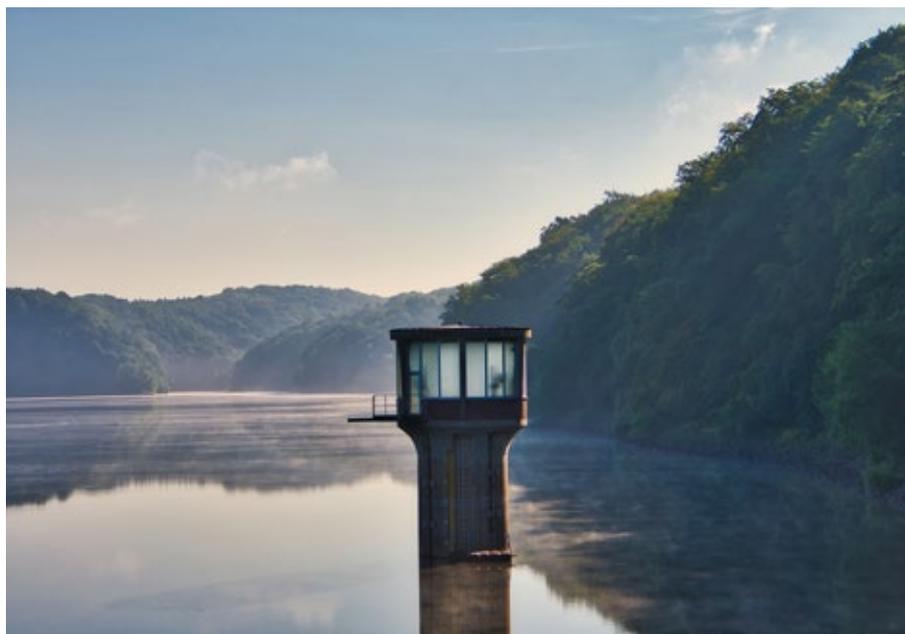
Beruf: Asst. Marketing Manager

Arbeitgeber: Tamron Europe GmbH

Fotografie: Landschaft, Reise, Tiere

Leidenschaft: Reisen, Reisefotografie, Technik im Allgemeinen, Sport

Liebungsobjektive: 18-400mm, 10-24mm, SP 35mm, SP 90mm



Tamron 18-400mm F/3.5-6.3 Di II VC HLD · 82mm (KB) · 1/500 s · F/8 · ISO 100



18-400mm · 52 mm (KB) · 1/320 s · F/6.3 · ISO 100



18-400mm · 27 mm (KB) · 1/10 s · F/3.5 · ISO 100

Ob Panorama oder Makro – Sven Diegel schätzt die Vielseitigkeit des 18-400mm-Reisezooms. „Damit bin ich auf unseren Wanderungen fotografisch für jede Situation gerüstet.“

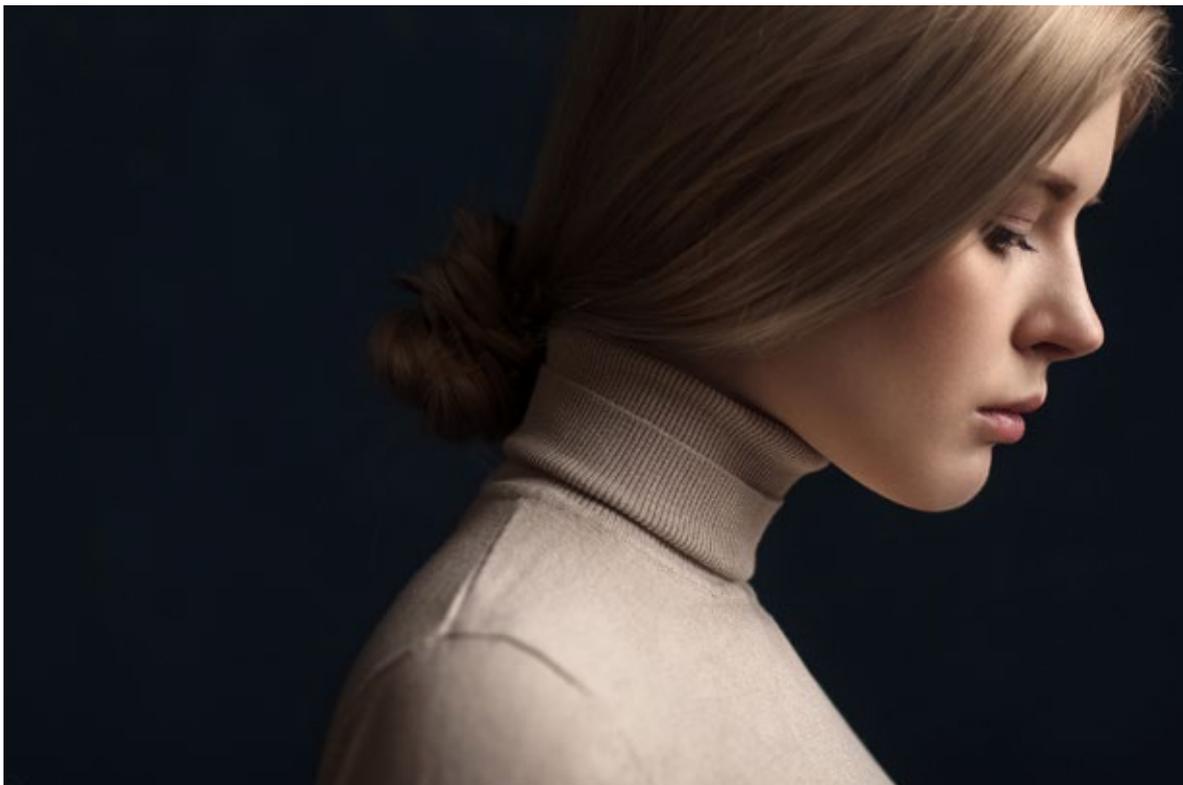


18-400mm · 66mm (KB) · 1/500 s · F/4.5 · ISO 100



18-400mm · 225mm (KB) · 1/100 s · F/5.0 · ISO 100

FOTO: MAXIM GUSELNIKOV



Aufgenommen mit Tamron SP 45mm F/1.8 Di VC USD · 1/200 s · F/2.2 · ISO 250

PERFEKTE HARMONIE

Erkennen Sie das Muster dieser Zahlenreihe? 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55, 89, 144... Jede der Zahlen entspricht der Summe der beiden vorangegangenen Zahlen. Charakteristisch für die Reihe ist die Verhältniszahl 0,381966, die die Basis für den Goldenen Schnitt darstellt. Entdeckt hat dies der Mathematiker Leonardo Fibonacci. Wandelt man die Zahlen in Vierecke um, deren Fläche dem Zahlenwert entspricht, und legt man diese

Vierecke spiralförmig aneinander ergibt sich die sogenannte Fibonacci-Spirale. Tamron-Profi Maxim Guselnikov hat diese Spirale bei seinem Porträt berücksichtigt – und so eine außergewöhnliche und zugleich ausgewogene Bildaufteilung erreicht. Wenn Sie beeindruckende Fotos aufnehmen wollen, dann orientieren Sie sich bei der Bildkomposition an der Fibonacci-Spirale. Sie ist der Schlüssel zu besseren Bildern!



Die Fibonacci-Spirale basiert auf der spiralförmigen Anordnung von geometrischen Formen. Mathematische Grundlage der Spirale ist die Fibonacci-Reihe, die nach ihrem Entdecker Leonardo Fibonacci (ca. 1170–1240) benannt ist.

IHR KONTAKT ZU TAMRON

Kundenservice

Bei Fragen zu unseren Produkten oder Service-Angeboten:

Deutschland:

Tamron Europe GmbH
Serviceabteilung
Tel.: +49 (0) 221 / 66 95 44-135
E-Mail: service@tamron.de
Mo-Do 8.30–17.00 Uhr
Fr 8.30–15.30 Uhr

Österreich:

Tamron-Servicecenter
Schuhmann Ges. m.b.H.
Telefon: +44 (732) 382280
E-Mail: office@schuhmann.at

Reparaturen

Tamron-Produkte werden mit äußerster Sorgfalt und Präzision gefertigt. Sollte es trotzdem einmal zu

Störungen Ihres Objektivs kommen, steht Ihnen der kompetente Tamron-Service gerne zur Verfügung.

Kontaktadressen und nähere Informationen zu Garantie, Einsendung und Reparaturannahme finden Sie auf unserer Service-Webseite:
www.tamron.eu/de/service/

IMPRESSUM

Herausgeber: TAMRON Europe GmbH,
Robert-Bosch-Straße 9, 50769 Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Leonhard Steinberg

Redaktion: Sven Diegel, Sarah Hannen,
Eric Willenbücher

Produktion und Layout: Saskia Schäper
Herstellung: DFS Druck Brecher GmbH,
Rheinische Allee 5, 50858 Köln

Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Alle Auskünfte, Preise, Maße und Farben ohne Gewähr.

Copyright © 2018, Tamron Europe GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Hartschaumplatte
(50 x 50)



~~34,95€~~ 14,95€

Alu-Dibond
(40 x 40)



~~34,95€~~ 14,95€



Jetzt Gutschein **TAMRONSAAL**
auf www.saal-digital.de einlösen!

...saal

TAMRON

Ein Moment, ein Objektiv



18-400mm F/3.5-6.3 Di II VC HLD

DAS REISEOBJEKTIV